



11. April 2017

13/2017

Pirmasenser Architekt Christoph Arnold spricht für die Kollegenschaft in der Südwestpfalz

***Pirmasens / Zweibrücken.* Die Mitglieder der Architektenkammer Rheinland-Pfalz in Pirmasens und Zweibrücken und im Landkreis Südwestpfalz haben Christoph Arnold aus Pirmasens zum Sprecher der Kammergruppe gewählt. Ein sechsköpfiges Team unterstützt Christoph Arnold künftig bei seiner ehrenamtlichen Arbeit. Die Architektin Aviva Klingel aus Pirmasens, die die Kammergruppe über zehn Jahre hinweg geleitet hatte, war nicht mehr zur Wahl angetreten.**

„Aviva Klingel hat viel für die Architektenschaft in der Region, besonders aber für die Baukultur in der Südwestpfalz geleistet: So waren wir dreimal mit der ‚Planbar 11‘ jeweils im Sommer 2013, 2014 und 2016 in aufgelassenen Gebäuden in Zweibrücken, Hornbach und Pirmasens unterwegs. Und sie war immer der Motor dieser Aktionen“, dankte Christoph Arnold seiner Amtsvorgängerin. „Dabei ging es immer darum auszuloten, welches Potenzial am Ort und für die Bürgerschaft aktiviert werden kann. Es ging darum, einen Möglichkeitsraum aufzuzeigen, in den sich dann reale Interventionen und Investitionen einklinken können“, fuhr Arnold fort.

Die Aktivierung von Ortskernen und die Gestaltung des demografischen Wandels in der Südwestpfalz bleiben auch dem neuen Kammergruppenteam als Aufgaben erhalten. Der Freie Architekt René Egner aus Münchweiler, der Architekt Werner Kleber aus Contwig, Alexandra Kohl, Innenarchitektin Pirmasens, Monika Pleyer, angestellte Architektin aus Pirmasens und die angestellte Architektin Heike Schultz aus Thaleischweiler-Fröschen sowie der Freie Architekt Thomas Zimmermann aus Pirmasens unterstützen den Sprecher Christoph Arnold in den kommenden fünf Jahren.

PRESEMITTEILUNG



- 2 -

Weitere Informationen:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Annette Müller

Postfach 1150, 55001 Mainz,

Telefon 06131/99 60 22, Telefax 06131/99 60 62

E-Mail: mueller@akrp.de

Internet: www.diearchitekten.org

Die Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Landschaftspflege und der städtebaulichen Entwicklung gehören zum gesetzlichen Auftrag der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Die Architektenkammer wurde 1950 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet, ihr gehören alle Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner des Landes an, unabhängig davon, ob sie ihren Beruf freischaffend, angestellt oder beamtet ausüben. Um ihrem Auftrag, der Förderung der Baukultur des Landes, gerecht zu werden, ist es Ziel der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Preise und Publikationen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zu den zentralen Veranstaltungen zählt beispielsweise der jährlich am letzten Juni-Wochenende stattfindende "Tag der Architektur". Gesetzliche Grundlage der Kammerarbeit ist das Architektengesetz Rheinland-Pfalz.

1993 hat die Architektenkammer Rheinland-Pfalz die "Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz" gegründet, die gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz sowie der Kammer selbst Trägerin des Zentrums Baukultur im Brückenturm in Mainz ist.

Weitere Informationen zur Kammerstruktur finden Sie hier:

<http://www.diearchitekten.org/index.php?id=74>

PRESEMITTEILUNG